

Wie man sich jetzt verteidigt: 13 – Anzeige gegen einen pubblico ufficiale

Viele Strafen, die sich auf die Verordnungen beziehen, verletzen die Verfassung. Oftmals verhält sich der Ordnungshüter nicht korrekt. Wie wir unsere Rechte verteidigen können...

Sollen wir überhaupt etwas tun, wenn uns ein Ordnungshüter straft? Auf jeden Fall ist ein Vorgehen dagegen angebracht. Wir sind als Bürger aufgefordert, die Verfassung zu verteidigen. Sollte diese missachtet werden, ist auf jeden Fall gegen die unrechtmäßige Vorgehensweise der Normen vonseiten der Polizei vorzugehen. Eigentlich wäre die Exekutive selbst als erste aufgefordert, diese Gesetzesübertretung einzufordern.

Wie gehe ich konkret vor, wenn ich einen öffentlich Bediensteten anzeigen möchte? Am besten geht man direkt zur Staatsanwaltschaft der Republik. Dort befindet sich ein eigenes Büro und es bedarf keines Anwalts. Hier kann man die Anzeige hinterlegen.

Handelt es sich dabei um eine Beschwerde (esposto) oder eine Klage (querela)? Eine Beschwerde ist ein schriftliches Dokument, in dem ich dem öffentlichen Ministerium erzähle, was passiert ist. Ich trage dabei keine Verantwortung sondern fordere nur das Öffnen beispielsweise einer Akte. Ich überlasse die Antwort dem öffentlichen Ministerium. Ich weise nur auf einen Missetand hin und meine Arbeit endet damit.

Die Klage ist ein Akt, mit dem ich dem öffentlichen Ministerium eine Reihe von Straftaten aufzeige, die passiert sind.

Die **Anzeige** ist die stärkste Form einer Straftat und momentan die häufigste Form, weil es um schwerwiegende Verstöße handelt, die von Amtswegen geahndet werden müssen.

Welchen Zweck hat die Aufnahme mit meinem Handy bei der Anzeige? Die Aufzeichnung ist wertvoll – sie soll aber nicht in den sozialen Netzwerken weitergeleitet werden. Die Aufnahme ist ein wichtiges Dokument um der Kommission beim öffentlichen Ministerium die Straftat zu zeigen und zu erklären, was passiert ist.

Braucht es einen Anwalt, wenn ich eine Anzeige machen möchte? Nein, jeder kann dies eigenständig machen. Ich muss eigentlich nur meine Personalien angeben und mit meinen Worten erklären, was passiert ist. Wenn ich einen informativen Bescheid der Archivierung des Verfahrens möchte, wäre es wichtig, dies am Ende des Dokuments anzuführen, damit ich später Bescheid weiß. Eine Anzeige kostet nichts. Sollte man eine Kopie für sich beanspruchen, so ist lediglich die Stempelmarke von 3 oder 4€ zu bezahlen. Manchmal wird auch nur die Kopie der gestempelten 1. Seite ausgehändigt.

Am besten keine E-Mail an Avv. Fusillo schreiben, sondern den Telegram-Kanal t.me/difendersiora abonnieren, weil diese wegen der Flut an Anfragen nicht mehr bearbeitet werden können.

Wird eine Anzeige einfach archiviert? Dies dürfte nicht geschehen, denn laut Verfassung muss einer Straftat nachgegangen werden. Leider ist eine Archivierung aber doch manchmal die Praxis. Trotzdem ist es wichtig, dass viele eine Anzeige hinterlegen, die zudem nichts kostet, wenn es sich um kleinere oder größere Verstöße handelt. Die eine oder andere Anzeige wird sicher behandelt werden.

Riskiere ich etwas, wenn ich anzeige? Nein, ich riskiere nichts, muss aber bei der Verfassung der Anzeige bei den Tatsachen bleiben – beispielsweise Dokumentation mit der Aufnahme des Tatbestandes oder mit dem Strafbescheid (Protokoll für Verwaltungssanktionen). Ich trage keine Folgen und Risiken, wenn ich bei der Wahrheit bleibe, auch nicht darüber, ob die Anzeige schließlich von strafrechtlicher Relevanz ist oder archiviert wird.

Muss ich den öffentlich Bediensteten um Schadenersatz bitten? Das Opfer einer Straftat hat normalerweise ein Recht darauf. Dieser Anspruch kann aber erst nach Abschluss der Nachforschungen geltend gemacht werden. In diesem Fall braucht es allerdings einen Anwalt.

Zusammenfassend: Anzeigen kosten uns nichts – im Gegenteil – sie sind notwendig, um unsere Verfassung zu verteidigen und unsere Rechte einzufordern. Sie sollten in einer großen Anzahl erfolgen. Wenn es sich um einen größeren Verfassungsbruch handelt, ist es auf jeden Fall ratsam, einen Rechtsbeistand hinzuzuziehen. Eventuelle Beweise untermauern eine Anzeige. Auf jeden Fall müssen wir uns immer ausweisen ansonsten können uns die Ordnungshüter (auch mit Handschellen) abführen und zur Polizei- oder Carabinieriwache bringen. Sollten wir dies korrekterweise tun, darf uns der Ordnungshüter keinesfalls mehr angreifen. Sollte ich trotzdem gegen meinen Willen auf irgendeine Weise festgehalten werden, so spricht man von einer groben Straftat.

Dürfen mich die Ordnungshüter in irgendeiner Weise bedrohen? Auf keinen Fall, dann begehen sie eine grobe Straftat: Drohung (minaccia) wie beispielsweise die Androhung, einem die Lizenz zu entziehen oder zu widerrufen. Schon alleine die Tatsache, dass die Ordnungshüter zu mehreren und bewaffnet im Gastbetrieb erscheinen, ist eine bedrohliche Situation.

Was passiert, wenn sie mir das Handy aus der Hand reißen? Auch dieses Vorgehen ist eine schwere Straftat: Bewaffneter Raubüberfall! Am besten sofort das Handy beim Wiederaushändigen ausschalten und versuchen, bei der nächsten Telefonassistentzstelle, die Daten wiederherstellen zu lassen oder schon vorab eine Cloud installieren lassen.

Wenn uns ein Ordnungshüter freundlich auffordert, eine Maske zu tragen, sollten wir diese Anweisung einfach befolgen um einen Konflikt zu vermeiden. Sollten sie uns allerdings eine solche aufdrängen, ist dies auch eine Straftat. Besonders bei Personen, die eine Maskenbefreiung haben. Ich werde in diesem Fall gezwungen, (Anstiftung zur Begehung einer Straftat)

Vermummungsverbot

Dasselbe gilt, wenn mich die Ordnungshüter **zwingen**, eine Eigenerklärung zu unterschreiben. Es besteht nämlich ein Unterschied zwischen einer Bitte und einer Aufforderung. Eine Eigenerklärung ist im Grunde ein Rechtsbruch in der derzeitigen Situation. Ich kann somit nicht gezwungen werden, eine solche zu unterzeichnen.

Außerdem gibt es ein Gesetz, dass es Bürgern verbietet sich zu verummnen und sollte ein Beamter mich zwingen die Maske zu benutzen, so ist es Anstiftung zu einem Vergehen.

Auch der Eintritt von Gästen in ein Lokal kann keinesfalls verwehrt werden und kann angezeigt werden. Auch hier wird empfohlen, mit den Ordnungshütern einen schlichtenden Dialog zu führen.

Abgeführt zu werden, obwohl man sich ausgewiesen hat, ist eine sehr grobe Straftat - außer es besteht z.B. der Verdacht, dass jemand im Besitz eines gefälschten Dokuments ist. Auch eine Leibesvisite darf auf keinen Fall gemacht werden (nur bei evident strafbaren Handlungen, z.B. Drogenhandel).

Was bedeutet unterlassene Hilfeleistung? Dürfen mich die Ärzte zu einem PCR-Test zwingen, bevor sie ärztliche Hilfe leisten? In einer ärztlichen Notsituation auf keinen Fall! Auch die Krankenhausangestellten sind öffentlich Bedienstete. Sie müssen den Anti-Gen-Schnelltest akzeptieren.

Was ist, wenn mir der Hausarzt keineswegs ein Attestat ausstellt? Auch der Hausarzt ist als öffentlich Bediensteter angehalten, aufgrund der Rechtsvorschriften ein solches auszustellen. Auch er könnte bei Verweigerung eine Anzeige bekommen.

Zusammenfassend können wir sagen, in diesen Fällen sollten wir eine Anzeige machen. In dieser Anzeige führen wir an, dass wir informiert werden wollen falls diese archiviert werden sollte. Falls es sich hier um eine grobe Straftat handelt, ist es ratsam einen Rechtsanwalt heranzuziehen.